

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Aurich Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	Fee Kürzel	Nr. 1818186
Verf./Bearb./Hrsg.: Wich, Henriette Zuname Vorname			ID: 181818186	
Behl, Anne-Kathrin Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Die kleine Hexe Annablitz - Die Reise mit dem ABC-Zug Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN 978-3-7707-0016-5		Seitenzahl 125	Preis (EURO) 15,00	
Verlag Ellermann		Ort Hamburg	Jahr 2018	
Buch (Print, gebunden) Sonstige Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 22.08.2018		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Abenteuer / fantastisch /	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 16.08.2018	
Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die kleine Hexe Annablitz reist mit dem Zug zum Brocken. Sie hat eine Menge ungewöhnlicher Mitreisender auf dieser ungewöhnlichen Bahnfahrt.
 In jedem Kapitel steht ein Buchstabe des ABC im Mittelpunkt.

Beurteilungstext
 Die kleine Hexe fliegt zum Einkaufen. Da ihr Besen anschließend schlafen muss, reist sie mit dem ABC-Zug, in dem sich eine Menge ungewöhnlicher Passagiere treffen. Da gibt es den Troll, die Sphinx, gute und böse Feen, ein niedliches Gespenst und viele mehr. Die lange Zugfahrt erweist sich als eine Fahrt mit Hindernissen aber es gibt auch viele Aktionen gegen die aufkommende Langeweile. Ohne Annablitz wären die anderen Passagiere wohl nie angekommen.
 Ihr Rabe hat eine Menge Unsinn im Kopf, aber er ist auch ein verlässlicher Helfer in der Not.

Von "Aufregung am Abend" bis "Zick-Zack-Zauberei" lauten die Überschriften der 25 Kapitel, die nach dem ABC sortiert sind. In jedem Kapitel steht ein Buchstabe im Mittelpunkt. Wörter mit ihm häufen sich. So machen die Koffer Bocksprünge auf dem Weg zum Bahnhof, und das Brot mit Butter wird im Bad gegessen.
 Daneben stehen kleine Spiele mit der Sprache und eine Menge Zaubersprüche für alle Gelegenheiten.

Das ist manchmal witzig, aber ob Vorschulkinder diesen Sprachwitz des Vorlesebuches bereits verstehen? Kinder, die das Buch selbst lesen können, werden das eher können, die 25-fache Wiederholung der Grundidee wirkten auf mich aber zum Schluss etwas bemüht.

Die kleinen Illustrationen begleiten den Text. Sie sind in gedämpften Farben gehalten. Die Figuren sind sehr sympathisch, der kleine Rabe zum Beispiel ist blau-gelb und trägt eine Fliege.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	schr3 Kürzel	Nr. 1918041
Verf./Bearb./Hrsg.: Lammertink, Ilona Zuname Vorname			ID: 181918041	
Talsma, Nynke Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Fiedler-Tresp, Sonja Übersetz. von (Name, Vorn.)	Holländisch/Niederlä. Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Für das Geheimnis bin ich zu klein Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-7707-0052-3 ISBN	28 Seitenzahl	15,00 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Ellermann Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Missbrauch, Sexualität, _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 08.06.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Der erste Blick auf das Cover des Buches erweckt den Eindruck einer Guten-Nacht-Geschichte, doch dieses Buch ist viel mehr. Geheimnisse können schön sein, sie können aber auch Angst machen, wie beispielsweise das des sexuellen Missbrauchs. Das Bilderbuch greift den Umgang mit sexuellen Missbrauch auf und macht dabei nicht nur betroffenen Kindern Mut, sondern richtet sich gleichzeitig auch an die Eltern.

Beurteilungstext

Es gibt verschiedene Arten von Geheimnissen: Schöne Geheimnisse, wie zum Beispiel das Erwarten eines Geschwisterchens, aber auch schreckliche und angsteinflößende Geheimnisse, wie die eines sexuellen Missbrauchs. Joost ist schon groß und daher sehr stolz, dass er Geheimnisse für sich behalten kann, wie zum Beispiel die Schwangerschaft seiner Mutter oder das Basteln des Vatertagsgeschenkes im Kindergarten. Doch ein Geheimnis macht ihn Angst. Als sein Babysitter Frank ihn wäscht, seinen Po küsst und ihn an Stellen berührt, die ihm unangenehm sind und nicht aufhört, weiß Joost nicht weiter. Er macht sich selbst Vorwürfe und fürchtet sich davor mit seinen Eltern zu reden. Durch die einfühlsame Art seiner Eltern vertraut er sich jedoch ihnen an und gemeinsam sprechen sie über die Situation.

Die integrative Kinder- und Jugendtherapeutin Ilona Lammertink greift die Thematik des sexuellen Missbrauchs auf eine einfühlsame Weise auf und macht so betroffenen Kindern Mut über solche Ereignisse zu reden. Der nullfokalierte Erzähler greift mithilfe von Erzählerrede und wörtlicher Rede die Gefühle und Gedanken der Familie auf und stellt somit die Angst von Joost sowie die Sorge und das Verständnis der Eltern heraus. Dabei wird durch Erzählsprünge ein Entwicklungsprozess in verkürzter Form dargestellt. Die im Pinselstil gestalteten Bilder, die stellenweise durch Bleistift- oder Buntstiftzeichnungen ergänzt wurden, stehen dabei in einem homogenen Verhältnis zu dem Erzähltext, sodass auch hier die Gefühle gleichermaßen zum Ausdruck gebracht werden. Der Text ist ebenso wie die bildliche 2D Darstellung einfach gehalten und parataktische Sätze bringen die Gefühle vor allem durch Nomen und ergänzende Adjektive zum Ausdruck. Die einfache Darstellung ermöglicht es somit dem Leser das komplexe Themenfeld des sexuellen Missbrauchs auf einer kindgerechten Ebene zu begreifen. Zwischen Bild und Text herrscht überwiegend ein symmetrisches Verhältnis, das auf visueller Ebene durch die Einbettung des Textes in die Bilder einfließt. Das Verständnis der Handlung ist dadurch für den kindlichen Leser zusätzlich gegeben. An der Stelle des konkreten sexuellen Missbrauchs wird auf ein anreicherndes Verhältnis zurückgegriffen, sodass der Missbrauch durch den abgebildeten Duschvorhang nur schemenhaft angedeutet wird und somit eine traumatisch belastete Darstellung vermieden wird. Das Bilderbuch greift das Thema des sexuellen Missbrauchs daher auf eine sentimentale, rücksichtsvolle und kindgerechte Art und Weise auf.

Eine Ergänzung für die Eltern stellen die Vorsatzpapiere dar. Auf dem vorderen werden die Eltern auf die Kinderrechte des Internationalen Vertrags hingewiesen. Das hintere Vorsatzpapier bietet den Eltern eine Unterstützung beim Erkennen der Signale von sexuellen Missbrauch, klärt darüber auf und gibt ihnen eine Hilfestellung beim Umgang mit sexuellen Missbrauch. Dabei wird unter den Überschriften „Was ist sexueller Missbrauch von Kindern?“, „Woher weiß ich, ob mein Kind missbraucht wird?“, „Signale, auf die Sie achten sollten“ und „Reden Sie mit Ihrem Kind!“ auf die jeweiligen Aspekte gezielt eingegangen.

Das Buch ist daher sowohl aus Sicht der Elternteile als auch aus der des kindgerechten, sensiblen Umgebungs mit der Thematik des **Jugendliteratur und Medien** Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Das Buch ist daher geeignet das Eltern bei Erkennen die auch das der des Anzeigerkontext, bestehen ein gangs mit der thematik des sexuellen Missbrauchs sehr empfehlenswert. Aufgrund der Thematik und der Gestaltung eignet sich die Geschichte insbesondere für 5 bis 7-jährige.

Eine Geschichte, die Mut machen soll über sexuellen Missbrauch zu reden und der dieses auch gelingt!

(Verfasserin: Lina Kuhlmann)

10. Baden-Württemberg Landesstelle **Ausschuss** Bearbeitung (Name, Vorname) **gem** Nr. **10180830409** Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Richert, Katja
Zuname Vorname

Hardt, Iris
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

Weihnachtliche Vorlesegeschichten Sterne, Engel, Schlittenfahrten
Titel

Vorlesegeschichten
Reihe

978-3-7707-2648-6 **78** **12.99**
ISBN Seitenzahl Preis (EURO)

Ellermann **Hamburg** **2016**
Verlag Ort Jahr

Buch (Print, gebunden) **Vorlesebuch** **Ja**
Medienart/Ausführung Gattung Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)

Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum:**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)
Privatgebrauch, Kindergarten, Vorschule

ID: 1610180830409

Bewertung **sehr empfehlenswert**
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Einsatzmöglichkeiten **Büchereigrundstock**
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei

Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Schlagwörter

Weihnachten, Basteln,

Internet? **Ja** **Nein**

Zentraldatei: **30.08.2018**

Verlag Datum

Inhaltsangabe

Die zehn Geschichten haben alle etwas mit Weihnachten zu tun und sind zum Vorlesen gedacht. Dazu passend gibt es jeweils Quizfragen, Bastel- und Spielanleitungen sowie Rezepte für weihnachtliche Leckereien. Für die Erwachsenen sind Vorschläge zum Vorlesen und Nutzen der Texte notiert.

Beurteilungstext

Diese zehn Erzählungen sind eine gelungene Mischung aus reinen Fantasie-Geschichten und solche mit Alltagsbezug, wie sie auch kleine Kinder in der Advents- und Weihnachtszeit erleben. Da ist die kleine Hexe Florentine, die sich mehrmals im Jahr „Weihnachten“ zaubert, weil sie dieses Fest so liebt, aber leider schafft sie es nie, sich auch den Weihnachtsmann herbei zu zaubern. Oder da ist die Geschichte vom Postbären, der allen Tieren des Waldes Weihnachtskarten und Pakete bringt, nur nicht für Franz, das kleine Eichhörnchen. Sehr wohl kennen Kinder auch das Problem, dass ihr Schlitten nicht das neueste Modell ist und sie deshalb verspottet werden. Dass beim Plätzchen backen sehr viel schief gehen kann oder dass auf dem Weihnachtsmarkt Diebe unterwegs sind und Geldbeutel klauen, das wissen auch Kinder schon. Doch für jedes dieser Probleme gibt es befriedigende, erfreuliche und sogar lustige Lösungen. Bei einem normalen Vorlesebuch wäre man bei nur zehn Geschichten wohl an ein, zwei Abenden durch. Doch dieses Buch ist so angelegt, dass es, bei fleißigem Gebrauch, durch die ganze Adventszeit hindurch für Unterhaltung sorgt. Allein beim Betrachten der bunten Illustrationen können sich Kinder verweilen, viele Details entdecken und mit Erwachsenen ins Gespräch kommen. Doch passend zu jeder Geschichte gibt es auch Quizfragen, Anregungen für Spiele, für Bastelarbeiten oder sogar Rezepte für weihnachtliche Leckereien. Was so locker und fröhlich daher kommt, ist jedoch nicht nur als lustige Unterhaltung für die Kleinen gedacht. Hinter allen Quizfragen und Spielen steht ein pädagogisches Konzept: Beobachtungsgabe, Textverständnis und Gedächtnis der Kinder werden hier ganz unauffällig trainiert. Durch grafische und farbliche Hervorhebungen wird die spielerische Unterweisung erleichtert. Unter der Voraussetzung, dass Erwachsene bereit sind, sich Zeit für die Kinder zu nehmen, ist dies ein rundum gelungenes und sehr empfehlenswertes Weihnachtsbuch. Damit nichts schief geht, gibt es auch noch Tipps für gelingendes Vorlesen. Bei allem Spaß: hier wird nichts dem Zufall überlassen.